

Schullaufbahnberatung

Leistungszug E

für Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen

2024 / 2025

Arlesheim/Münchenstein, 17.11.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Noch besucht Ihr Kind die Primarschule, doch schon bald ist es Teil der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein und in rund drei Jahren sind die Weichen für eine weiterführende Schule oder einen Eintritt in die Berufswelt gestellt.

Mit dieser Broschüre möchten wir mithelfen, dass die richtigen Entscheidungen für den Eintritt in die Sekundarschule getroffen werden. Zudem möchten wir Sie dabei unterstützen, auch schon etwas weiter zu denken und ggf. auch schon laufbahnorientierte Entscheidungen zu treffen.

- Welches Wahlpflichtfach passt am besten?
- Welches Wahlpflichtfach unterstützt vielleicht sogar bei einer Berufswahl?
- Welche ergänzenden Angebote können gewählt werden?
- Macht es überhaupt Sinn, ein ergänzendes Angebot zu wählen?
- Kann die Klasse mit erweitertem Musikunterricht eine Bereicherung für mein Kind sein?

Diese und weitere Fragen werden nachfolgend geklärt und mögliche Chancen und Risiken aufgezeigt.

Wir freuen uns, Ihre Tochter/Ihren Sohn im Sommer persönlich kennen zu lernen und sie/ihn auf dem nächsten wichtigen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Freundliche Grüsse

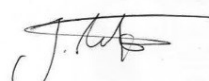
Schulleitung Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein



Andrea Alt



Manuela Noser



Josua Rufer



Philipp Schmid

Inhalt

1. Zusammensetzung des Pensums	3
2. Beförderungsbedingungen	3
3. Stundentafel	4
4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern	5
4.1 Wahlpflichtfächer Niveau E	5
4.1.1 Technisches Gestalten 2 Wochenlektionen	5
4.1.2 Textiles Gestalten 2 Wochenlektionen	5
5. Ergänzendes Angebot	6
5.1 Schwimmen Basics	7
5.2 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)	8
6. «Klassen mit erweitertem Musikunterricht» (KEMU) - Niveau E	9
6.1 Was ist eine «Klasse mit erweitertem Musikunterricht»?	9
6.2 Warum der Besuch einer «Klasse mit erweitertem Musikunterricht»?	9
6.3 Voraussetzungen	9
6.4 Organisation	10
6.5 Ergänzende Informationen zu «Klassen mit erweitertem Musikunterricht» (KEMU)	10
7. Anmeldeformular	11
8. Anmeldeformular Klasse mit erweitertem Musikunterricht SJ 2024/25 – Niveau E	12

1. Zusammensetzung des Pensums

Die Stundentafel der Sekundarschule in der 1. Sekundarklasse unterscheidet zwischen den Pflichtfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Medien und Informatik, Geschichte, Geografie, Biologie, Ethik-Religion-Gesellschaft, Bildnerisches Gestalten, Musik und Sport), den Wahlpflichtfächern (Technisches Gestalten und Textiles Gestalten) und dem ergänzenden Angebot (Freifächer).

Während die Pflichtfächer von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse besucht werden müssen, kann jede Schülerin und jeder Schüler bei den Wahlpflichtfächern individuell entscheiden, welche der oben genannten Fächer sie oder er wählen will. Es müssen 2 Jahreslektionen ausgewählt werden.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht, kann ein ergänzendes Angebot oder ein Wahlpflichtfach nicht erteilt werden (auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken).

Das ergänzende Angebot kann nur besucht werden, wenn es nicht mit dem obligatorischen Unterricht zusammenfällt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson.

2. Beförderungsbedingungen

Für die Beförderung der Schülerin/des Schülers zählen die Noten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer.

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

3. Stundentafel

		ab Schuljahr 2022/23																			
		3. Zyklus																			
		Mehrgangsklein- klasse		1. SEK						2. SEK						3. SEK					
		A		A	E	P	A	E	P	A	E	P	A	E	P						
Fachbereiche	Fächer / Fächerverbünde	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP		
Schulsprache	Deutsch*	15		5	5	5		5	5	5		5	1	5		5					
1. Fremdsprache	Französisch	9		3	3	3		3	3	3			3	3		3					
2. Fremdsprache	Englisch	9		3	3	3		3	3	3			3	3		3					
	LINGUA mit Latein									2		2		2		2		2			
	LINGUA mit Italienisch									2		2		2		2		2			
Mathematik	Mathematik	15		5	5	5		5	5	5		6	1	6		6					
Natur, Mensch, Gesellschaft	Biologie	3		2	2	2		2	2	2		2		2		2					
	Chemie	3						2	2	2											
	Physik	3										2		2		2					
	MINT									2		2		2		2		2			
	Geschichte	4,5		2	2	2		2	2	2		2		2		2					
	Geografie	4,5		2	2	2							2		2		2				
	Hauswirtschaft	6						3	3	3		2		2		2					
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	3		1	1	1		1	1	1		1		1		1		1			
	Berufliche Orientierung	2						1	1	1			1								
	Medien und Informatik*	2	1	1	1	1		1	1	1			1								
Gestalten	Bildnerisches Gestalten		6	2	2	2		2	2	2		2		2		2		2			
	Textiles Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2		2		2		2			
	Technisches Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2		2		2		2			
Musik	Musik		6	2	2	2		2	2	2		2		2		2		2			
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	9		3	3	3		3	3	3		3		3		3		3			
	Projektarbeit	1											1		1		1				
	Blockveranstal- tungen	6 Wochen		1 Woche				2 Wochen				2 Wochen									
Freifächer	Ergänzende Angebote der Schule		6	2	2	2		2	2	2		1		1		1					
	Wahlpflichtbereich (obligatorisch zu wählende Anzahl Lektionen Wahlpflicht)		12	4	2	2		4	4	4		9-10		4		4					
	Kirchlicher Religionsunterricht	gemäss örtlicher Regelung																			
Wochenlektionen Pflicht		29		31	31	31		31	31	31		26		32		32					
Wochenlektionen Pflicht + Wahlpflicht			34	35	33	33		35	35	35		35	36	36		36		36			
Lektionenzahl insgesamt		36		37	35	35		37	37	37		36-37		37		37		37			

4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern

Bevor sich eine Schülerin/ein Schüler für ein Wahlpflichtfach oder einen Kurs aus dem ergänzenden Angebot entscheidet, ist mit den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson abzuklären, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Die Klassenlehrperson und auch die Eltern bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.

Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahlpflichtfachs während des ganzen Schuljahres.

4.1 Wahlpflichtfächer Niveau E

4.1.1 Technisches Gestalten

2 Wochenlektionen

Im Technischen Gestalten wirst du dich mit Objekten und technischen Lösungen aus den Bereichen Design, Kunst und Technik auseinandersetzen. Du fertigst dabei mit deinen blossen Händen, Werkzeugen und Maschinen Skizzen, Materialstudien und Modelle bis zum fertigen Werkstück. So vertiefst du dein Verständnis der materiellen Welt, die dich umgibt. Das befriedigende Erlebnis der eigenen Schaffenskraft stärkt das Selbstvertrauen für dein eigenes Bestehen in der Welt! Die Bezeichnung «Technisches Gestalten» ersetzt den älteren Begriff «Werken».

Türöffner (warum Technisches Gestalten wählen?)

Dich im Entwerfen, Planen, Messen und Produzieren zu üben, bringt dir Vorteile für alle praktischen Berufe und für das private Handeln.

Für Schnupperlehren und die Lehrstellensuche ist das Vorweisen dieses Nebenfaches im Zeugnis ein grosses Plus, zudem kann die betreffende Lehrperson auch als Referenz für Auskünfte zu deinen praktischen Fähigkeiten beigezogen werden!

4.1.2 Textiles Gestalten

2 Wochenlektionen

Das Fach Textiles Gestalten fördert das Technikverständnis, das Gestaltungsvermögen und die Problemlösefähigkeit. Mit den handwerklichen Techniken wie Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken, üben Jugendliche differenzierte Fähigkeiten im grob- und feinmotorischen Bereich in wirksamer Verbindung mit Sinneserfahrungen. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen. Sie experimentieren, überwinden Hürden und finden kreative Lösungen, sie üben Durchhaltevermögen und Ausdauer und lernen mit Enttäuschungen und Erfolg umzugehen; dabei sind Prozess und Produkt gleichermassen wichtig (zum Beispiel beim Designen und Anfertigen eines eigenen Kleidungsstückes). Dafür steht den Lernenden eine Vielzahl von schönsten und farbprächtigsten Materialien wie Stoffe, Leder, Wolle, Garne und Perlen zur Verfügung.

Türöffner (warum Textiles Gestalten wählen?)

Freizeit – im gestalterischen Bereich Anregungen erhalten und Lust bekommen auf ein neues Hobby.

Berufswahl – Einblick in technische, handwerkliche und gestalterische Berufsfelder gewinnen und individuelle Begabungen und Vorlieben erkennen.

5. Ergänzendes Angebot

Für einen reibungslosen Ablauf der Freifachkurse im ergänzenden Angebot müssen die nachfolgenden Regeln unbedingt eingehalten werden:

- Die Schülerin/der Schüler meldet sich nur für diejenigen Kurse an, an denen sie/er wirklich interessiert ist.
- Voraussetzungen für die Teilnahme am ergänzenden Angebot sind eine aktive Beteiligung am Unterricht, Einsatz und die Bereitschaft, eine Mehrbelastung auf sich zu nehmen.
- Der Unterricht muss während der ganzen Kursdauer besucht werden. Die Anmeldung ist verbindlich, Ausnahmen werden keine gewährt.
- Die Schülerin/der Schüler muss bereit sein, sich auch dann Zeit zu nehmen, wenn die Lektionen für sie/ihn nicht ideal auf den Stundenplan abgestimmt sind.
- Wenn die Mindestschülerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird, kann dieser nicht durchgeführt werden.
- Für jedes ergänzende Angebot wird zum Kursschluss ein Teilnahmezertifikat abgegeben, auf welchem die wichtigsten Inhalte sowie eine kurze Beurteilung der Schülerinnen- und Schülerleistung zu finden ist. Dieses Zertifikat darf Bewerbungen für Lehrstellen beigelegt werden.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass der Wechsel von der Primar- in die Sekundarstufe für die Jugendlichen eine erhebliche Mehrbelastung mit sich bringt. Nebst der steigenden Pflichtlektionenzahl steigt auch die Belastung durch Hausaufgaben und Prüfungen. Das neue Pensum ist nicht zu unterschätzen und für einige Schülerinnen und Schüler nicht so einfach zu bewältigen.

Neben der Schule soll für die Schülerinnen und Schüler auch genügend Zeit für Familie, Freizeit und Hobbies bleiben.

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Entscheidung für oder gegen ein ergänzendes Angebot. Eine Anmeldung ist auf jeden Fall verpflichtend.

5.1 Schwimmen Basics

Anzahl Wochenlektionen: 1 Lektion

Dauer des Kurses: Jahreskurs/Saisonkurs (je nach Möglichkeit)

Frei- und Hallenbäder der Region

Dieses Angebot richtet sich ausschliesslich an Jugendliche, die (noch) Mühe haben zu schwimmen und im Schwimmunterricht ungenügende Leistungen erbringen.

Beschreibung

Schwimmen macht Spass! Gemeinsam Ängste überwinden und sich im Wasser wohlfühlen (Wassergewöhnung) sind die Hauptziele. Die Jugendlichen lernen mit dem Element Wasser umzugehen und machen erste Schwimmerfahrten.

Basiskompetenzen

- Sich sicher im Wasser fortbewegen und dabei richtig und regelmässig atmen
- Beim Gleiten den Widerstand minimieren und eine optimale Wasserlage einnehmen

Antriebskompetenzen

- Mit Armen und Beinen im Wechselschlag (Crawl) effizient antreiben und dabei atmen können
- Mit Armen und Beinen im Gleichschlag (Brust) effizient antreiben und dabei regelmässig atmen können

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du willst mit deinen Freunden Spass in der Badi haben und nicht immer nur am Beckenrand sitzen? Du hast Mühe, in Sportunterricht eine genügende Schwimmnote zu erreichen? Dann ist dies das perfekte Freifach für dich!



5.2 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)

Anzahl Wochenlektionen:	1
Dauer des Kurses:	1 Schuljahr
Kursort:	Findet voraussichtlich an beiden Standorten statt

Beschreibung

Das Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching) ist ein spezialisiertes Angebot, das darauf abzielt, Schüler:innen mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche gezielt Unterstützung zu bieten. Dieses Coaching ist besonders für Schüler:innen geeignet, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben und Unterstützung benötigen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Das Coaching richtet sich an Schüler:innen unterschiedlicher Altersgruppe und Schulniveaus, die mit Herausforderungen wie Legasthenie oder allgemeine Lese- und Rechtschreibproblemen konfrontiert sind. Ziel ist es, individuellen Bedürfnissen jedes Schülers/jeder Schülerin zu identifizieren und massgeschneiderte Strategien zu entwickeln.



Die Inhalte des Leserechtschreib Coachings können vielfältig sein und umfassen typischerweise:

- **Analyse:** Eine umfassende Bewertung der individuellen Schwächen und Stärken des Schülers/der Schülerin im Bereich Lesen und Rechtschreibung.
- **Erarbeitung von Strategien:** Entwicklung spezifischer Techniken und Methoden, die dem Schüler/der Schülerin helfen, seine/ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern.
- **Übung und Praxis:** Praktische Übungen, um die neu erworbenen Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen.

Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

- Individuelle Unterstützung
- Steigerung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Förderung des Selbstvertrauens
- Vermeidung von Frustration
- Verbesserung der schulischen Leistungen

6. «Klassen mit erweitertem Musikunterricht» (KEMU) - Niveau E

Für die Schülerinnen und Schüler des Leistungszuges E besteht die Möglichkeit, eine Klasse mit erweitertem Musikunterricht zu besuchen. Die Klasse wird an dem Standort geführt, wo mehr Anmeldungen eingehen. Sie ist jedoch für Jugendliche aus beiden Standorten offen.

6.1 Was ist eine «Klasse mit erweitertem Musikunterricht»?

Der erweiterte Musikunterricht ist eine Unterrichtsform, die Musik im schulischen Unterricht stärker gewichtet:

- Der erweiterte Musikunterricht bietet eine **breit gefächerte musikalische Förderung** für alle Schülerinnen und Schüler. Inhalte des Lehrplans für Musik auf der Sekundarstufe 1 werden - je nach Leistungszug – vertieft z.B. in den Bereichen Musizieren (Klassenmusizieren, Ensemblesmusizieren), Musiktheorie, Gehörbildung, Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Musik und Bewegung, musikalische Projekte (Konzerte, Musicals etc.). Darüber hinaus werden verschiedene Inhalte auch fächerübergreifend vermittelt.
- Klassen mit erweitertem Musikunterricht gestalten die eigene Schulkultur aktiv mit und **treten regelmässig an öffentlichen Veranstaltungen auf**.
- Der erweiterte Musikunterricht an der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein legt einen besonderen Wert auf eine ausgewogene Bildung von Kopf (intellektuelle Kompetenz), Herz (emotionale Kompetenz) und Hand (handelnde und umsetzende Kompetenz).

6.2 Warum der Besuch einer «Klasse mit erweitertem Musikunterricht»?

- Das gemeinsame Singen und Musizieren fördert wichtige Schlüsselqualifikationen wie **Selbstvertrauen, Disziplin, Konzentrationsfähigkeit, Teamgeist, Empathie** sowie **individuelle Kreativität** und **Ausdrucksfähigkeit**. Dies dient im besonderen Masse der Persönlichkeitsentwicklung und fördert speziell die emotionale und die soziale Intelligenz.
- Die regelmässigen öffentlichen musikalischen Auftritte (musikalische Projektpräsentationen, Konzerte, Musicals etc.) fördern das Selbstvertrauen sowie die Auftritts- und Bühnenkompetenz.
- Zudem belegen wissenschaftliche Studien, dass Schülerinnen und Schüler – im Vergleich zu den regulär unterrichteten Schülerinnen und Schülern – in den anderen Fächern die gleichen Sachkenntnisse und Sachkompetenzen aufweisen. Weiter zeigt sie eine verstärkte Motivation zum Schulbesuch.

6.3 Voraussetzungen

- **Freude** am gemeinsamen Singen und Musizieren.
- Die Bereitschaft und Neugierde, sich mit den vielfältigen Erscheinungsformen von Musik auseinanderzusetzen.
- Es ist nicht notwendig, dass bereits ein Instrument gespielt wird.
- Die Bereitschaft an Konzerten, Musicals etc. mitzuwirken.

6.4 Organisation

- Die Anzahl der wöchentlichen Musiklektionen wird von zwei auf vier erhöht.
- Die zwei zusätzlichen Musiklektionen werden aus dem Stundenpool entlehnt:
- Erstes Schuljahr (7. Klasse): Für den Musikunterricht wird eine der fünf Deutschlektionen und eine zusätzliche Lektion aus dem «Ergänzenden Angebot» verwendet.
- Zweites und drittes Schuljahr (8. und 9. Klasse): Die zwei zusätzlichen Musiklektionen werden nach Absprache im Klassenteam festgelegt.
- Die Wahl des Wahlpflichtfachs «Musik» ist für die 8. und 9. Klasse obligatorisch.
- Die Anmeldung für den Besuch einer Klasse mit erweitertem Musikunterricht ist für drei Jahre verbindlich.
- Die Musikklasse kommt zustande, wenn die vom Kanton vorgegebene Teilnehmerzahl erreicht wird.
- Der Standort der Musikklasse (Arlesheim oder Münchenstein) orientiert sich an der Anzahl der jeweiligen Anmeldungen.

6.5 Ergänzende Informationen zu «Klassen mit erweitertem Musikunterricht» (KEMU)

- Homepage der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein: <https://www.sek-am.ch/laufbahn-und-berufswahl/musikklasse-kemu/>
- Kontakt zu den Musiklehrpersonen:
- Nadine Fritsche nadine.fritsche@sbl.ch
- Daniel Gygax daniel.gygax@sbl.ch
- Matthias Levenig matthias.levenig@sbl.ch

7. Anmeldeformular

Wahlpflichtfächer/Ergänzendes Angebot	2024/25	1. Klasse Niveau E
--	----------------	---------------------------

Schülerdaten/:

Name	Vorname	Klasse

1. Pflichtlektionen **31** **Lektionen**

2. Wahlpflichtfächer

Textiles Gestalten 2 L

Technisches Gestalten 2 L

33 **Lektionen**

3. Ergänzendes Angebot

Es darf aus dem Kapitel „Ergänzendes Angebot“ maximal ein Fach ausgewählt werden.

Fach

		Lektionen
Gesamtlektionenanzahl		Lektionen

4. Anmeldung für die Klasse mit erweitertem Musikunterricht

Hiermit melde ich mein Kind für die Klasse mit erweitertem Musikunterricht an.

(Bitte Infos im Dossier beachten, zusätzliches Anmeldeformular ausfüllen und beilegen.)

Die Anmeldung ist verbindlich. Ergänzende Angebote können auch um 15.35 Uhr beginnen sowie an schulfreien Nachmittagen oder am anderen Schulstandort stattfinden. Nachträgliche An- und Abmeldungen sind auch in Ausnahmefällen nicht mehr möglich.

Falls die Schülerin oder der Schüler nicht an der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein die Sekundarschule besuchen kann, muss die Anmeldung für die Wahlpflichtfächer und das ergänzende Angebot am zugewiesenen Ort erneut ausgefüllt werden.

Ort und Datum:	Unterschrift der Schülerin/des Schülers:
.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Eltern:
.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Klassenlehrperson:
.....

Spätester Rückgabetermin: Montag, 15. Januar 2024 an die Klassenlehrperson

8. Anmeldeformular Klasse mit erweitertem Musikunterricht SJ 2024/25 – Niveau E

Hiermit melden wir unsere Tochter / unseren Sohn definitiv für die Klasse mit erweitertem Musikunterricht an.

Name und Vorname: _____

Klasse Primar: _____

Niveau A

Niveau E

Niveau P

Bitte den bisherigen Schulort ankreuzen:

Arlesheim

Münchenstein

Falls die Musikklasse am gewünschten Schulstandort nicht zustande kommt, möchten wir auf die Anmeldung verzichten.

Uns ist bewusst, dass

- die Anmeldung verbindlich ist für die gesamte Dauer der Sekundarschule
- im 2. und 3. Schuljahr das Fach Musik im Wahlpflichtbereich gewählt werden muss
- Aufführungen und Generalproben auch in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden können und dass die Teilnahme daran obligatorisch ist

Eine Garantie für die Durchführung der Klasse mit erweitertem Musikunterricht besteht nicht. Sie ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen.

Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet ein Losverfahren über die Teilnahme.

Mailadresse und Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

✉ _____

☎ _____

Ort und Datum:

Unterschrift der Schülerin/des Schülers:

.....

.....

Ort und Datum:

Unterschrift der Eltern:

.....

.....

Ort und Datum:

Unterschrift der Klassenlehrperson:

.....

.....

Spätester Rückgabetermin: Montag, 15. Januar 2024 an die Klassenlehrperson